

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden

Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?

Ja

Akademisches Jahr 2023/2024

Semester Herbst/Fall 2023/24

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF M.Eng. Energie- und Umweltmanagement / Industrieländer

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Italien

Gasthochschule Università degli Studi di Catania

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Am wichtigsten war es erstmal eine Wohnung dort zu finden. Durch Erasmus Netzwerke ist das jedoch auch gut möglich, also vorher schonmal nach möglichen Netzwerken dort umschauen und diese kontaktieren (ESN, AEGEE, etc.). Weiterhin natürlich das ganze Organisatorische, OLA und LoC sind wohl das wichtigste. Außerdem habe ich, da ich zuvor keine italienisch Kenntnisse hatte, angefangen Italienisch zu lernen, sobald ich sicher wusste, dass es nach Italien geht.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Nicht zutreffend.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe in einer 3er WG gewohnt und habe diese glücklicher Weise direkt durchs googlen gefunden, da dies ein privater Anbieter war, der seine Wohnung nur an Erasmus Studierende vermietet.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Ich habe an den Incoming Veranstaltungen teilgenommen, jedoch die meisten Leute durch ESN, AEGEE, etc. veranstaltete Events kennengelernt. Außerdem haben in unserem Haus noch 2 weitere Erasmus WGs gewohnt, wodurch man sich einfach kennengelernt hat.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Die Räumlichkeiten der Gastuniversität für das Department der Political und Social Science waren okay. Die Ansprechpartner musste man erstmal finden, aber dann hat es bei mir auch gut geklappt. Diese waren jedoch auch dringend notwendig, da die Universität was die Organisation (Learning Agreement, Letter of Confirmation, etc.) eine sehr schlecht war. Am besten immer in Person hingehen, E-Mails gingen hier leicht verloren.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Ich habe italienisch zuvor per App gelernt und vor Ort einen Sprachkurs belegt. Das hat meinen Aufenthalt deutlich positiv beeinflusst, da in Catania kaum Englisch gesprochen wird und es auch Spaß gemacht hat sich auf italienisch - wenn auch gebrochen - zu verständigen.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

In Catania zu leben und in Alltag mit Sizilianern umzugehen hat mich vor allem vor Kommunikationsschwierigkeiten gestellt. Jedoch auch die Begegnungen mit anderen Erasmus Studierenden führten sehr oft zu kulturellem Austausch zwischen Ländern, die nicht dem Gastland entsprechen, was die Erfahrung ebenfalls sehr bereichert hat.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Das Italien sehr vielfältig ist. Ich bin mit dem Auto nach Catania gefahren und habe dadurch den Wandel von Nord- nach Süditalien sehr deutlich sehen können. Südlich von Rom, spätestens Neapel, und vor allem Sizilien wirkt die Region sehr viel ärmer. Teilweise kam es mir in manchen Ecken Catantias nicht mehr so vor als wäre ich in Europa.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Ich hatte 1-3 Kurse pro Tag, davor oder danach habe ich mich öfters mit anderen Studierenden in ein Café gesetzt oder etwas gegessen. Da ich weder mit dem Auto noch mit dem Fahrrad durch die Stadt fahren wollte, habe ich alles zu Fuß erledigt. Zum Einkaufen musste ich deshalb etwa 20 min laufen, was für mich jedoch kein Problem war. Um nur einzelne Sachen zu besorgen waren auch kleinere Kioske in der Nähe. Dadurch, dass in meinem Haus noch 2 weitere Erasmus WGs waren, haben wir uns außerdem ein paar mal in der Woche getroffen um etwas zu kochen oder einen Spieleabend zu machen.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

In Catania wird zu allem ein Plastikbeutel mitgegeben, den habe ich immer als Müllbeutel verwendet, sodass ich mir während des ganzen Aufenthalts keine kaufen musste. Außerdem war das Wasser aus dem Wasserhahn nicht so gut, ich habe mir jedoch eine Filterflasche gekauft womit ich das dann gut trinken konnte und keine Wasserflaschen mehr kaufen musste. Ansonsten gab es jeden Tag einen Markt auf dem frisches Obst und Gemüse von Sizilien gekauft werden kann.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Generell bin ich finanziell gut ausgekommen. Mein Zimmer hat 260€ im Monat gekostet und die Lebenshaltungskosten sind etwas niedriger als in Deutschland. Essen gehen ist in Catania vergleichsweise günstig. Manche Freizeitangebote wie Schwimmen und Kino waren jedoch etwas zu teuer um regelmäßig dort hinzugehen. Meine Anreise mit dem Auto hat mit Maut, Tanken und Fähre etwa 400-500 Euro belaufen. Allerdings bin ich über Weihnachten auch nach Hause geflogen, für die Flüge bezahlt man zwischen 40-120€.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Mit ein paar anderen Erasmus Studierenden haben wir uns jede Woche zu einem Dinner getroffen bei dem jeweils eine Person etwas typisches aus ihrer/ihrer Land vorbereitet hat, das war jedes mal ein sehr schöner Abend. Allerdings war die Luftqualität in Catania sehr schlecht, da in meiner Straße immer sehr viele Autos unterwegs waren und auf der Straße gegrillt wurde. Dazu kam noch, dass Catania kaum grüne Flächen hat, das hat aber auch dazu angehalten die Natur Siziliens an freien Tagen zu erkunden. Auf dem Etna zu wandern ist definitiv eines meiner Highlights.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Für Studierende, die in die sizilianische Kultur eintauchen wollen ist die Universität in Catania gut geeignet, da es aktive Studierendennetzwerke gibt und Catania eine interessante Stadt ist. Soll der Fokus auf akademischer Weiterbildung liegen würde ich mich nicht für Catania entscheiden.

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

- Foto (1)** file_65ef47155249a-whatsapp_image_2024-02-17_at_11.54.52_am.jpeg
- Foto (2)** file_65ef4753853fb-whatsapp_image_2024-02-17_at_11.45.49_am.jpeg
- Foto (3)** file_65ef4794ab8e4-whatsapp_image_2024-02-17_at_11.45.47_am1.jpeg
- Foto (4)** file_65ef47eece475-whatsapp_image_2024-02-17_at_11.45.46_am.jpeg
- Foto (5)** file_65ef480f9c95-whatsapp_image_2024-02-17_at_10.58.26_am.jpeg
- Foto (6)** file_65ef487662c7b-whatsapp_image_2024-02-17_at_11.45.45_am1.jpeg

**Hier haben Sie die Möglichkeit,
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**

Foto 1: Die Straße in der ich gewohnt habe (Via Plebiscito). Nicht die schönste Straße Catantias aber zentral gelegen. Foto 2: Blick von dem Balkon der Wohnung. Foto 3: Piazza del Duomo im Zentrum Catantias, hier bin ich auf dem Weg zur Uni lang gelaufen Foto 4: Eines der Unigebäude in dem mein Italienisch Kurs stattgefunden hat. Foto 5: Jeden vormittag kann man auf dem lokalen Markt frisches Gemüse und Fisch kaufen. Foto 6: Blick vom nahegelegenen Etna auf Catania. (schwer zu erkennen, aber in der Mitte des Bildes)











